

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Obere, mittlere und untere Landesbehörde*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Heidacker 13 - Hamburger Schulhaus und Zweifeldhalle als GU-Leistung

Beschreibung: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches

u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Der Schulstandort Heidacker 13 in Hamburg-Eidelstedt soll zukunftsfähig ausgebaut werden. Auf dem Grundstück sind die folgenden Neubaumaßnahmen geplant: 1) Zubau Hamburger Schulhaus (angelehnt an das Hamburger Klassenhaus) und 2) Zubau Zweifeldhalle. Gegenstand der vorliegenden GU-Ausschreibung ist der Zubau des Hamburger Schulhauses in Anlehnung an das Hamburger Klassenhaus. Die Realisierung erfolgt über einen Generalunternehmer, der die LPH 5-8 erbringt und das Gebäude in vorgefertigter Bauweise erstellt.

Das bestehende Schulgelände umfasst einen Gebäudebestand von 6 Gebäuden unterschiedlicher Gebäudeklassen inkl. einer bestehenden und an das Baufeld angrenzenden mobilen Klassenraumanlage.

Letztere verbleibt bis zur Fertigstellung des Hamburger Schulhauses im Betrieb.

Das Grundstück weist eine Gesamtfläche von ca. 20.861 m² auf. Für die Schule ist eine 5-Zügigkeit geplant.

Im dreigeschossigen Gebäude, mit einer BGF in Höhe von ca. 2.019 m² und einer Mietfläche (NRF) in Höhe von ca. 1.729 m², werden im EG ein Foyer, eine Essenseinnahmefläche, eine Vitalküche für 300-600 VT, eine kleine Multifunktionsfläche und sonstige Nebenflächen vorgesehen. Im 1.OG werden 3 geschlossene Klassenräume, 2 geschlossene Lernstudios, 1 offene Multifunktionsfläche, 1 „Maker Hub“ mit Podcaststudio, 1 Bibliothek, 1 Teeküche, Garderobenflächen und sonstige Nebenflächen vorgesehen. Im 2.OG werden 3 geschlossene Klassenräume, 2 geschlossene Lernstudios, 1 offene Multifunktionsfläche, 1 Handarbeits-/ Handwerksfläche inkl. Lernstützpunkt, 1 Kunstatelier und sonstige Nebenflächen vorgesehen.

Hier: GU-Leistung

Schlüsselfertige Erstellung eines Neubaus

Kennung des Verfahrens: c7487e6b-ecdc-4b45-a6bd-1cdee67594a8

Interne Kennung: SBH VOB OV 480-26 IE

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. Dezember 2026; Fertigstellung ca. Juni 2028

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45214200 *Bauarbeiten für Schulgebäude*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Heidacker 13

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22523

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13.700.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April

2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot

für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

- juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen

gehalten werden, oder

- natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe).
- Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren gem. § 3 EU Abs. 1 VOB/A

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Heidacker 13 - Hamburger Schulhaus und Zweifeldhalle als GU-Leistung

Beschreibung: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches

u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Der Schulstandort Heidacker 13 in Hamburg-Eidelstedt soll zukunftsfähig ausgebaut werden. Auf dem Grundstück sind die folgenden Neubaumaßnahmen geplant: 1) Zubau Hamburger Schulhaus (angelehnt an das Hamburger Klassenhaus) und 2) Zubau Zweifeldhalle. Gegenstand der vorliegenden GU-Ausschreibung ist der Zubau des Hamburger Schulhauses in Anlehnung an das Hamburger Klassenhaus. Die Realisierung erfolgt über einen Generalunternehmer, der die LPH 5-8 erbringt und das Gebäude in vorgefertigter Bauweise erstellt.

Das bestehende Schulgelände umfasst einen Gebäudebestand von 6 Gebäuden unterschiedlicher Gebäudeklassen inkl. einer bestehenden und an das Baufeld angrenzenden mobilen Klassenraumanlage.

Letztere verbleibt bis zur Fertigstellung des Hamburger Schulhauses im Betrieb.

Das Grundstück weist eine Gesamtfläche von ca. 20.861 m² auf. Für die Schule ist eine 5-Zügigkeit geplant.

Im dreigeschossigen Gebäude, mit einer BGF in Höhe von ca. 2.019 m² und einer Mietfläche (NRF) in Höhe von ca. 1.729 m², werden im EG ein Foyer, eine Essenseinnahmefläche, eine Vitalküche für 300-600 VT, eine kleine Multifunktionsfläche und sonstige Nebenflächen vorgesehen. Im 1.OG werden 3 geschlossene Klassenräume, 2 geschlossene Lernstudios, 1 offene Multifunktionsfläche, 1 „Maker Hub“ mit Podcaststudio, 1 Bibliothek, 1 Teeküche, Garderobenflächen und sonstige Nebenflächen vorgesehen. Im 2.OG werden 3 geschlossene Klassenräume, 2 geschlossene Lernstudios, 1 offene Multifunktionsfläche, 1 Handarbeits-/ Handwerksfläche inkl. Lernstützpunkt, 1 Kunstatelier und sonstige Nebenflächen vorgesehen.

Hier: GU-Leistung

Schlüsselfertige Erstellung eines Neubaus

Interne Kennung: 41a78cb5-fbff-491e-b1ac-e12d89263761

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45214200 *Bauarbeiten für Schulgebäude*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Heidacker 13

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22523

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 19 Monat

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4.500.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden

Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich

in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen.

Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen

ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung

kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht.

Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll.

Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt.

Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate). Sofern keine Beitragspflicht an eine Sozialkasse besteht, ist der Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate) beizubringen
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers, zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt werden (nicht älter als 12 Monate)
- Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die zuverlässige Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12 Monate)
- gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder:

- Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei Kalenderjahre
- als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 3 lit. g VOB/A)

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder:

- Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens netto 5.000.000,00,- Euro erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft

zusammen den genannten Mindestwert erreichen

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich
als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
unter Angabe der Registriernummer oder:

- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 2 lit. c Satz 1 VOB/A)

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich
als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)
unter Angabe der Registriernummer oder:

- Handelsregisterauszug (den aktuellen Stand abbildend)

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich
als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)
unter Angabe der Registriernummer oder:

- Gewerbeanmeldung anstelle des Handelsregisterauszeuges
- Eintragung in die Handwerksrolle oder in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (gültig und den aktuellen Stand abbildend)

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich
als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)
unter Angabe der Registriernummer oder:

- Der Bieter hat seinem Angebot mindestens eine Referenz aus dem Bereich „schlüsselfertiger Massivbau“ beizufügen. Als Referenzobjekte sind ausschließlich mehrgeschossige Massivbauten

zugelassen.

Die Referenzen sind mit Fertigstellung nicht älter als fünf Jahre (Stichtag 30.06.2021) zu benennen.

Als Fertigstellungstermin gilt der Termin der gebrauchsfertigen Übergabe des Objektes an den

Eigentümer/Nutzer (VOB-Abnahme und Mängelbeseitigung).

Mit der Referenz muss folgende Erfahrung nachgewiesen werden:

- min. 1.500,00 m² NRF sowie mind. Netto 4,0 Mio. Euro Bausumme KG 300 & 400
- Erstellen der gesamten Ausführungs- und Werkstattplanung
- Erstellen des Werkes inklusive aller Leistungen der KG300, KG400 und KG550 gem. DIN276, inklusive Fundament.

Zu dem eingereichten Referenzprojekt ist ein Referenzschreiben bzw. eine Bestätigung des

Auftraggebers unter Angaben bezüglich der Einhaltung von Kosten und Terminen beizufügen

und

die vollständigen Kontaktdaten des Referenzgebers zu nennen.

Im Präqualifikationsverzeichnis nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelnachweise vorzulegen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in

Höhe von mindestens 5.000.000 EURO für Personen- und Sachschäden bei einem in der EU

zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut einzureichen.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das

Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Sofern die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung diese Deckungssummen nicht abdeckt,

ist

zudem eine schriftliche Bestätigung des Versicherungsgebers, die Betriebshaftpflicht im

Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben, einzureichen.

Der Abschluss der Versicherung mit vorgenannten Mindestdeckungssummen ist spätestens

acht

Tage nach Eingang des Inaussichtstellungsschreibens gemäß § 134 GWB und somit bei einer

konkreteren Beauftragungsabsicht durch den Bestbietenden nachzuweisen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden.

Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Sofern als Bietergemeinschaft (ARGE) geboten wird, ist die Bereitschaft zum Abschluss

einer
ARGE-Versicherung durch die jeweiligen Versicherungen der ARGE-Partner mit dem
Angebot
einzureichen.
Soweit der Bieter/die Bietergemeinschaft gemäß § 6d EU VOB/A auf Kapazitäten
Dritter
(andere
Unternehmen) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und
Erklärungen
auch
von diesen vorzulegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/72f1a72b-d8d3-400a-833c-e48f65c6c25f/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/11/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/72f1a72b-d8d3-400a-833c-e48f65c6c25f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/72f1a72b-d8d3-400a-833c-e48f65c6c25f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 12/11/2026 10:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Eröffnungstermin - Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH
| Schulbau Hamburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Identifikationsnummer: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Abteilung: Einkauf/Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 0000

Fax: +49 40427927177

Internet-Adresse: <https://schulbau.hamburg>

Beschafferprofil - URL: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Identifikationsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 0000

Fax: +49 40427927177

Internet-Adresse: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b53e6e97-ed72-4ea2-acc0-05989f7bb30a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 14:33 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*